

Kolpingstadt Kerpen
Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 12.07.2012

„Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“

Veranstaltungsreihe in Kerpen zum Europäischen Jahr 2012

„Aktiv Altern“ – so lautet eine Veranstaltungsreihe der Seniorenakademie der Stadt Kerpen, die im Rahmen des Europäischen Jahres 2012 durch die VHS, das kath. Bildungswerk und das Marie-Juchacz-Bildungswerk der AWO organisiert und mit der Unterstützung der Stadt Kerpen, Büro für bürgerschaftliches Engagement, durchgeführt wird.

Vom 15.10.12 bis zum 25.10.2011 finden folgende Veranstaltungen statt (siehe Handzettel):

Auftaktveranstaltung 15.10.12

Vortrag und praktischer Teil zum Mitmachen

„Alles Lebendige ist in Bewegung und im ständigen Wandel.“

Vortrag am 18.10.2012

„gesundes Altern...“

Matinee mit Kinofilm 21.10.12

„Wenn wir alle zusammenziehen“

Weltcafé am 25.10.2012

„Wie möchte ich in Zukunft leben?“

Mit Präsentation verschiedener Projekt zum Europäischen Jahr u.a. der Martinusschule zum Thema Solidarität zwischen den Generationen

Weitere Infos:

Büro für bürgerschaftliches Engagement, Rathaus Kerpen, Telefon 02237 – 58 145



„wer sich bewegt - bleibt beweglich“

Alles Lebendige ist in Bewegung und im ständigen Wandel.

Um die eigene Lebendigkeit an Körper, Seele und Geist zu erhalten und mit dem Leben mit zu schwingen müssen wir in Bewegung bleiben. Nur so können wir unsere eigene Lebendigkeit und Vitalität in ihrer Vielfalt spüren und erhalten und der Leichtigkeit des Seins aufspüren.

Mit Spaß, Freude und Humor können wir immer wieder neu entdecken, wie wir beweglich bleiben und was uns bewegt. Sie erfahren dies hier mit vielen Sinnen: mit den Augen, den Ohren und wenn Sie mögen mit Ihrem ganzen Körper.

Carmen Schröder-Meißner

Fachdozentin am Fachseminar für Altenpflege

Veranstaltungsort: St. Maria Königin 50170 Kerpen
Kerpener Str. 36

Veranstaltungsnummer: CM 931

Veranstaltungstermin: 15.10.2012, Montag
10:30 - 12:30 Uhr

TN - Gebühr: 0 €

Auskunft/Anmeldung: Helga Kube 02271 603 11

Haltestelle: Neue Kirche Buslinie: 920/ 922



Vortrag

„gesundes Altern“

Die Menschen werden älter, und das ist zunächst einmal ein erfreulicher Tatbestand. Die Zahl der über 60-Jährigen wird in Europa in jedem Jahr um etwa 2 Millionen zunehmen. Auch die deutsche Bevölkerung wird so schnell älter, dass im Jahre 2060 voraussichtlich jeder dritte Bundesbürger über 65 Jahre alt sein wird.

Die Europäische Kommission hat das Jahr 2012 vor diesem Hintergrund zum „Jahr des aktiven Alterns und der Generationengerechtigkeit“ deklariert. Zugleich ist es das Jahr des neuen nationalen Gesundheitsziels „Gesund älter werden“.

Das macht deutlich, wie wichtig es ist, dass wir gesund und aktiv altern und gleichzeitig aber auch die Beiträge, die ältere Menschen für die Gesellschaft leisten können, stärker in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit rücken. Um die Strategien auf EU- und nationaler Ebene mit Leben zu erfüllen, bedarf es jedoch der Umsetzung – dabei ist die Einbindung der Zivilgesellschaft von besonderer Bedeutung – ebenso wie das Feld der Prävention und Gesundheitsförderung.

Im Vortrag geht es um gesundes und aktives Älter-Werden, um Potentiale, die auch im fortgeschrittenen Alter, wie viele Studien zeigen, noch genutzt und mobilisiert werden können.

Helga Kühn-Mengel (Präsidentin der Bundesvereinigung
Prävention und Gesundheitsförderung)

& n.n. (weiterer Referent aus dem Gesundheitswesen)

Veranstaltungsort: Rathaus Kerpen,
50171 Kerpen, Jahnplatz 1

Veranstaltungsnummer: CM 932

Veranstaltungstermin: Donnerstag, 18.10.2012
18:00 - 20:15 h

Auskunft/Anmeldung: Helga Kube 02271 603 11

Erreichbarkeit: Haltestelle „Neues Rathaus“, Buslinie 920, 922



Europäisches Jahr für **aktives Altern**
und **Solidarität zwischen den Generationen 2012**



Matinee

mit Film und Filmgespräch zum Europäischen Jahr 2012

„Wenn wir alle zusammenziehen“

Heiter-melancholische Tragikomödie über fünf Oldies, die in einer Wohngemeinschaft den Widrigkeiten des Alters trotzen.

Fünf Oldies, zwei Paare und ein leidenschaftlicher Frauenfreund, ziehen zusammen, um gemeinsam Krankheit und Alter die Stirn zu bieten. Die lebenslustigen Senioren müssen sich zusammenraufen und werden nicht nur mit aktuellen Problemen wie Pünktlichkeit und Kochdienst konfrontiert, sondern auch mit Affären aus der Vergangenheit, die in der Gegenwart noch für Frustration und Eifersucht sorgen. Bald stellen kleinere Dramen und größere Katastrophen die Freundschaft auf die Nagelprobe.

Veranstaltungsort: Capitol-Theater Kerpen
Kölner Straße 24
50171 Kerpen

Veranstaltungstermin: Sonntag, 21.10.2012
11:00h – ca. 13:00 Uhr

Eintritt € 7,00 incl. einem Getränk

Haltestelle: Altes Rathaus, Buslinie: 911 und 976



Gesprächsrunde

Welt-Café

„Wie möchte ich in Zukunft leben?“ aus Anlass des Europäischen Jahrs 2012

- Haben Sie sich auch schon mal Gedanken dazu gemacht, wie Ihr Leben in zehn Jahren aussehen wird?
- Wie wünschen Sie sich dann Ihre Stadt, Ihren öffentlichen Nahverkehr, Ihre Wohnung, Ihre Nachbarn und Ihre Mitmenschen?
- Welche Ideen für gute Rahmenbedingungen, damit aktives Altern und eine Solidarität zwischen den Generationen, haben Sie?

Die Frage, wie man in Zukunft leben möchte, berührt viele Aspekte der Lebensplanung und des Zusammenlebens in einer Stadt. Das Motto „Aktives Altern und die Solidarität der Generationen“ spricht schon zwei wichtige Aspekte an: ein aktives Leben auch als älter werdender Mensch und ein respektvolles und wohlwollendes Miteinander der unterschiedlichen Generationen.

Die Idee eines Welt-Café ist, Menschen miteinander in ein konstruktives Gespräch zu bringen. Die Gespräche haben das Ziel, gemeinsame Kenntnisse und Ideen der Gruppe sichtbar zu machen, um so neue Perspektiven entwickeln zu können.

Iris Witt

(Referat für politische Bildung beim Landesverband der Volkshochschulen NRW e.V.)

Veranstaltungsort: Rathaus Kerpen,
50171 Kerpen, Jahnplatz 1

Veranstaltungstermin: Donnerstag, 25.10.2012
18:00 – 20:30 h

Auskunft/Anmeldung: Birgit Große-Wächter, 02237 – 58 145

Erreichbarkeit: **Haltestelle:** „Neues Rathaus“, Buslinie 920, 922